

# Birthday Surprise

## [SyoxReader]

Von Johnnys\_Sandpfote

## Birthday Surprise

### Birthday Surprise

“Er hat es vergessen”, murmelst du in dein Kissen. Du sitzt mit einem Kissen auf deiner Fensterbank und siehst nach draußen. Vor dir liegt dein Handy, auf welchem du bis eben noch herum getippt hast. Leicht niedergeschlagen guckst du von der Szenerie vor deinem Fenster auf dein Handy und seufzt. Warum du so niedergeschlagen bist? Ganz einfach, du hast heute Geburtstag und wer hat ihn vergessen? Dein Freund, Kurusu Syo höchstpersönlich. Ihr seid mittlerweile seit 3 Jahren zusammen, da könnte man ja meinen man wüsste den Geburtstag des jeweils anderen. Natürlich weißt du dass er viel zu tun hat durch seinen Job als Idol, aber trotzdem! Immerhin habt ihr eben gerade noch geschrieben bevor er zur Arbeit musste. Er hätte dir doch einfach kurz gratulieren können... Mit einem weiteren Seufzer und einem Kopfschütteln versuchst du die negativen Gedanken zu vertreiben und stehst auf. Immerhin hat der Tag gerade erst begonnen und es ist ja außerdem dein besonderer Tag den du genießen willst. Und um ihn zu genießen steigst du als erstes unter die Dusche und gehst dann in die Küche zu deiner Familie, welche dich mit einem Lächeln und Glückwünschen empfängt.

Mittlerweile ist es bereits Nachmittag und du bist mit ein paar Freunden in einem Café und als Geburtstagsgeschenk darfst du dir alles auf der Speisekarte aussuchen was du möchtest. Da sagst du natürlich nicht nein und zusammen verbringt ihr eine schöne Zeit. Mittendrin klingelt dein Handy und du holst es hervor um kurz drauf zugucken. Als du siehst das es eine Nachricht von Syo ist willst du das Handy erst einfach wieder zurück in die Tasche packen da du immer noch etwas beleidigt bist, entscheidest dich aber doch dazu einen kurzen Blick auf die Nachricht zu werfen. Vielleicht ist es ja etwas Wichtiges oder er gratuliert dir jetzt. Jedoch hat er nur eine kurze Frage geschrieben. ‘Hast du jetzt Zeit?’ Verwundert hebst du eine Augenbraue und schreibst ihm zurück, dass du gerade mit Freunden in einem Café sitzt. ‘In welchem?’ Du schreibst ihm den Namen unwissend was er damit anfangen will. ‘In einer halben Stunde hol ich dich ab!’ Fassungslos liest du die Nachricht noch ein weiteres Mal und schüttelst dann den Kopf. Er macht teilweise immer was er will, aber immerhin schafft er es so dass ihr oft genug Zeit miteinander verbringt, obwohl es trotz seiner Arbeit etwas kompliziert ist. „Ist es in Ordnung wenn ich in einer halben Stunde gehe? Mein Freund möchte mich abholen“, fragst du in die Runde und jeder ist

damit einverstanden, da ihr auch schon länger hier sitzt und jeder von ihnen weiß, dass du und Syo nie sehr viel Zeit miteinander verbringen könnt. Als eine halbe Stunde später ein junger Mann mit Hut und Sonnenbrille das Café betritt stehst du auf und verabschiedest dich von deinen Freunden. Mit einem Lächeln nimmst du Syos Hand und zusammen verlasst ihr das Café.

„Hast du was Bestimmtes vor?“, fragst du ihn nachdem ihr etwas durch die Stadt gelaufen seid. „Lass dich überraschen“, Syo grinst dir zu und mit einem Lächeln lässt du dich darauf ein dass er dich irgendwohin bringt. Ihr spaziert ein bisschen durch einen Park und unterhaltet euch nebenbei. Du kannst nicht vermeiden dass deine erst noch leicht bedrückten Gedanken langsam verschwinden, denn immer wenn Syo bei dir ist fühlst du dich einfach wohl und glücklich. Nachdem ihr den Park verlassen habt dirigiert dich Syo wieder durch die Straßen, bis ihr schließlich in einem kleinen Apartment landet. „Wo sind wir hier?“, fragst du als Syo die Tür aufschließt und sie dir dann aufhält. „Das ist Kaorus Wohnung“, er grinst als er dir ins innere der Wohnung folgt und den Lichtschalter betätigt. „Kaoru wohnt hier in der nähe? Das wusste ich gar nicht! Aber warum sind wir hier?“ Syo, mittlerweile ohne Sonnenbrille, blickt etwas verwundert über seine Schulter während er seine Jacke und den Hut an einen Hacken hängt. „Ist doch klar oder nicht?“, er zieht dir die Jacke aus, da du dich gerade nicht bewegen kannst, auf Grund der vielen Gedanken die gerade durch deinen Kopf schwirren. Was soll hier klar sein? Wir beide, alleine in einer Wohnung, ich bin noch nicht so weit! Mit hochroten Kopf stehst du im Flur und weißt nicht was du machen sollst. „\_\_\_\_\_ kommst du?“, Syo steht bereits in der Tür zu einem anderen Raum. „H-hai“, bringst du heraus und ziehst dir dann die Schuhe aus. Als du dann auf deinen Freund zugehst, lächelt er dich wieder an, nimmt deine Hand und führt dich in das Zimmer, welches sich als Wohnzimmer herausstellt.

Er schiebt dich zu dem kleinen Sofa und drückt dich dann sanft auf das Polster. „Warte kurz“, er verschwindet aus dem Zimmer und du bleibst etwas nervös zurück und siehst dich etwas im Raum um. Jedoch hast du dafür nicht allzu lange Zeit, denn du hörst wie Syo wieder zurückkommt. Dein Blick geht zurück zur Tür, durch welche dein Freund gerade mit einem Kuchen kommt. Diesen stellt er vor dir auf den Couchtisch und setzt sich neben dich. „Syo“, du siehst zu deinem Freund, welcher dich liebevoll anlächelt. „Alles Gute zum Geburtstag \_\_\_\_\_“, sagt er, während er dir ein kleines Päckchen in die Hand drückt. Langsam und vorsichtig öffnest du das kleine Päckchen und aus einer Schachtel entnimmst du wunderhübsches Armband. „Es ist wunderschön“, hauchst du, während du es weiter betrachtetest. „Das ist gut, gib her ich mach es dir um!“, er nimmt dir das Armband aus deiner Hand und legt es dir um dein Handgelenk. „Danke Syo, es ist wirklich schön“, du siehst ihn lächelnd an, bevor du ihn umarmst. Sofort erwidert Syo die Umarmung und drückt dich fest an ihn. Nach ein paar Minuten inniger Umarmung schiebt er dich ein Stück von sich weg und küsst dich kurz auf die Stirn, bevor er aufsteht. „Ich hol Teller, ich hab langsam nämlich echt Hunger“, er grinst bevor er in die Küche geht. Mit zwei Tellern, zwei Gabeln und einem großen Messer bewaffnet kommt er zurück ins Wohnzimmer und kniet sich auf den Boden zwischen Sofa und Couchtisch. Das Idol fängt an den Kuchen anzuschneiden und schiebt dir gleich danach einen vollen Teller zu. Während ihr am essen seid sitzt ihr zusammen auf dem Sofa und unterhaltet euch nebenbei über alles Mögliche. Als beide von euch satt sind setzt ihr euch in eine gemütlichere Pose. Nun sitzt du zwischen Syos Beinen und an seine Brust gelehnt, während er seine Arme vor deinem Bauch verschränkt hat

und dich so festhält. Mit geschlossenen Augen sitzt du an ihn gelehnt da und genießt die derzeitige angenehme Stille. Plötzlich fängt Syo leise und langsam an zu singen.

>moshi ano hi no ame ga yande ita nara  
kitto surechigatte ita dake kamo  
itsu mo toori no jikan ni BASU ga kiteta nara  
kimi to wa deau koto ga nakatta n da ne

moshi mo sukoshi demo ano shunkan ga zuretetara  
futari wa chigatta unmei wo tadotte shimatteta

kimi to onaji mirai wo zutto issho ni mite itai  
onaji hoshi wo onaji basho de mitsumete iyou yo  
kimi no egaku mirai ni watashi wa iru no kana  
onaji sora wo onaji omoi de miagete itai yo

kuchiguse ya shigusa mo yoku nite kita futari  
maru de zutto mukashi kara shitteru mitai da ne  
douji ni MEERU shitari onaji koto omottari  
akai ito de hikiyoserareteru no kamo

guuzen wa saisho kara mou kimatteta mitai ni  
kasanatta futari wa unmei tte shinjite iru yo

kimi no egaku mirai ni watashi wa iru no kana  
onaji sora wo onaji omoi de miagete itai yo

kimi to onaji mirai wo zutto issho ni mite itai  
onaji hoshi wo onaji basho de mitsumete iyou yo  
kimi no egaku mirai ni watashi wa iru no kana  
onaji sora wo onaji omoi de miagete itai yo

tatoeba namida no hi mo hare no hi mo futari de  
onaji michi wo itsu made mo te wo tsunaide arukemasu you ni

kimi to onaji mirai wo zutto issho ni mite itai  
onaji hoshi wo onaji basho de mitsumete iyou yo  
kimi no egaku mirai ni watashi wa iru no kana  
onaji sora wo onaji omoi de miagete itai yo<

„Das war schön“, murmelst du leise nachdem Syo aufgehört hat und streichelst mit deinen Händen über seine. „Alles für dich“, flüstert er dir zu, während er dich noch ein Stückchen nähert zieht. „Ich hätte heute Vormittag noch nicht geglaubt dass dieser Tag noch so schön werden wird.“ „Wieso? Es ist immerhin dein Geburtstag.“ „Na ja...“, plötzlich bereust du das Thema angeschnitten zu haben, da es dir schon etwas peinlich ist geglaubt zu haben dein Freund hätte deinen Geburtstag vergessen. „Ja?“ „Na ja also ich hatte gedacht du hast meinen Geburtstag vergessen“, sagst du leise. Syo drückt dich etwas von sich weg und dreht dich leicht zu ihm. „Als wenn ich deinen Geburtstag vergessen würde, Baka“, er schnippst dir leicht gegen die Stirn. „Ich hatte

aber auch meinen Grund dafür. Immerhin hast du mir nicht gratuliert als wir heute Morgen geschrieben habe, da fragt man sich doch schon mal ob der andere dran gedacht hat“, sagst du leicht schmollend. „Hai hai gomenasai“, er grinst dich an. „Man...!“ Mit einem Kuss bringt Syo dich zum schweigen. „Vergibst du mir?“, fragt er mit einem spielerischen Grinsen. „Na gut, aber nur dieses eine Mal“, damit küsst er dich noch einmal.